

Spielbericht SK Lugas Tulbing - ÖTSU Großmugl (25.4.2010)

Ergebnis: 6:1 (1:1)

Tore: Müller, Plisnic, Kubistel, Köpf, R. Barath, Kosiba

Aufstellung:

Wegscheider; L. Pferschinger (79. Yagan), Kosiba, Gebhard, F. Pferschinger (65. L. Barath); Kubistel, Wilfing, Plisnic; Müller, R. Barath, Köpf (65. Henickl)

Spielverlauf:

Das Match gegen die Gäste aus Großmugl hatte zunächst wenige Höhepunkte zu bieten, zwar waren wir mehr im Ballbesitz, brachten aber nach vorne nichts Zählbares zustande. In der 11. Min. die erste Möglichkeit aus einem guten Weitschuss von Flo Pferschinger, der nur knapp über die Latte strich. Kurz danach gerieten wir aber sogar in Rückstand, als nach einem weiten Freistoß von rechts Thomas Gebhard zwischen zwei Gegenspielern mit einem Kopfball retten wollte, dabei allerdings unglücklich die Kugel ins eigene Netz beförderte. Leider hatte dieser Gegentreffer nicht die Wirkung, unsere Jungs endlich aufzuwecken, sondern er schien sie noch weiter zu lähmen - keine flüssigen Kombinationen gegen eine allerdings defensiv sehr gut eingestellte Abwehr, viel zu wenig Biss und Aggressivität gegen einen tief stehenden Gegner. So kamen die Gäste in der 38. Min. noch zu einer weiteren Chance, der Schuss des Stürmers fiel allerdings zu schwach aus und Oli Wegscheider konnte im Nachfassen klären. In der 40. Min. dann unsere erste Chance aus dem Spiel heraus, doch Daniel Köpf verzog seinen Schuss, der am langen Eck vorbeiging. Der wichtige Ausgleichstreffer vor der Pause fiel in der 42. Min. durch Tom Müller, der nach einem Energieanfall den Haken nach innen anbrachte, zunächst noch geblockt werden konnte, dann aber im Nachsetzen die Kugel über die Linie brachte. Kurz vor dem Pausenpfeiff senkte sich ein abgefälschter Schuss von Martin Kosiba knapp über die Latte. Nach der Pause waren beide Teams wie ausgewechselt - endlich schöne Angriffsaktionen der Heimischen, viel Pressing und dementsprechend hoher Druck, die Gäste plötzlich kaum noch vorhanden und fehlerhaft. Das 2:1 fiel in der 49. Min. durch einen Spitz von Slavan mit dem linken Fuß ins lange Eck, dann erhöhte Brano Kubistel mittels Bogenweitschuss über den zu weit vor seinem Tor stehenden Gästegoalie in der 54. Min. auf 3:1. Vier Minuten später folgte ein herrlicher Freistoßtreffer von Daniel, der die Kugel genau in den Winkel zirkelte. In der 66. Min. scheiterte Tom gleich zweimal am Tormann, ehe er unmittelbar danach nach tollem Zuspiel die Kugel an die Kreuzlatte donnerte (anstatt mit Gefühl

einzuschieben). Danach nahmen wir etwas Tempo aus dem Spiel und so ging es erst in den letzten 5 Minuten wieder rund, als zunächst Raphi Barath einen Freistoß zum 5:1 in die Maschen setzte, gleich danach Slavan nach schöner Vorarbeit des eingewechselten Onur knapp drüber schoss und gleich danach der Gästekeeper einen Slavan-Schuss gerade noch mit den Fingerspitzen zur Ecke drehen konnte. Aus dem folgenden Corner gelang schließlich noch das 6:1, das Martin Kosiba per Abstauber erzielte. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff des Schiedsrichters, der - auch das sei erwähnt - eine hervorragende Leistung ablieferte, scheiterte noch Raphi im 1:1 gegen den Goalie.

Fazit:

Erste Halbzeit pfui (lauwarmer Sommerkick) - zweite hui (aggressiver Angriffsfußball)! Wie schon die ganze Frühjahrssaison schaffen wir es nicht, über 90 Min. konstante Leistungen zu bringen. Trotzdem sind wir jetzt 32 Spiele ungeschlagen (davon 30 Siege) und auf dem Weg nach oben - noch ist aber nichts erreicht und kein Durchhänger erlaubt. Erst wenn die nächsten beiden Spiele (Derby in Wördern und Heimspiel gegen Rußbach) gewonnen werden sollten, darf zu Recht gefeiert werden.